

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Bern, 31. Mai 2012
(ef) (:::odma\pdoc\docs\sta\384702\1)

Medienmitteilung der Erziehungsdirektion

**Archäologischer Dienst, Kirchgemeinde Köniz und Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Neuer Kunstführer zu Kirche und Schloss Köniz**

An einer öffentlichen Präsentation am Donnerstag, 7. Juni 2012, stellen der Archäologische Dienst des Kantons Bern, die Kirchgemeinde Köniz und die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) den neuen Schweizerischen Kunstführer über Archäologie und Geschichte der Bauten im Könizer Schlossareal vor.

Der Archäologische Dienst des Kantons Bern hat in den vergangenen Jahren immer wieder archäologische Untersuchungen in Köniz durchgeführt. Dabei stand der Schlosshügel mehrfach im Zentrum. Am Anfang stand 1981/82 die Chorgrabung in der Kirche, gefolgt 1986 von den Rettungsgrabungen in Köniz, Buchsee, 1998/99 am Stegenweg 1/3 und 2000 an der Sonnhalde im Wangental. Seit dem Übergang des Ritterhauses vom Kanton an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde im Jahr 1996 schliesslich wurden Bauvorhaben im Schlossareal vorgängig oder baubegleitend archäologisch betreut. Ausführliche wissenschaftliche Publikationen jedoch beschränkten sich bislang aus finanziellen Gründen auf die Resultate des römischen Gutshofes im Buchsi und auf die Erkenntnisse der frühen Kirchenbauten im heutigen Chor.

Dank der Unterstützung der Kirchgemeinde Köniz und weiterer Sponsoren liegt nun ein umfangreicher Führer vor, der einen Gesamtüberblick der Erkenntnisse von Untersuchungen und Restaurierungen der Bauten auf dem Schlosshügel bietet. Archäologie, Geschichte, Bau- und Kunstgeschichte werden in der 45 Seiten starken Broschüre durch die ausgewiesene Autorin Susanne Ritter-Lutz beleuchtet. In leicht verständlicher Sprache zeichnet sie die wechselvolle Geschichte von den Deutschordensrittern über die Landvögte und Heiminsassen zum heutigen kulturellen Zentrum von Gemeinde und Kirche nach und würdigt die hohe Qualität der vom Hochmittelalter bis zur Moderne reichenden kulturgeschichtlichen Zeugnisse.

Der neue Kunstführer wird am Donnerstag, 7. Juni 2012, um 10 Uhr im Schlosshof Köniz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Susanne Ritter-Lutz, in Zusammenarbeit mit Armand Baeriswyl und Daniel Gutscher. Kirche und Schloss Köniz. Schweizerischer Kunstführer GSK. Bern 2012. 44 Seiten, 54 Abbildungen, davon 47 in Farbe. Preis: 11 Franken. ISBN 978-3-03797-058-4.

Zu beziehen bei: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Pavillonweg 2, 3012 Bern, Tel. 031 308 38 38, gsk@gsk.ch oder bei der Reformierten Kirchgemeinde Köniz, Kirchgemeindesekretariat, Ritterhuus Schloss Köniz, Muhlernstrasse 5, Postfach 589, 3098 Köniz, 031 971 30 30, info@kg-koeniz.ch erhältlich.

Notiz an die Redaktionen

*Die Medien sind zur Präsentation herzlich eingeladen. Sie findet statt am **Donnerstag, 7. Juni 2012, um 10 Uhr im Schlosshof Köniz** (Treffpunkt beim Brunnen und Linde). Die Ergebnisse werden Ihnen vor Ort durch die Präsidentin des Kirchgemeinderats, Gertrud Rothen, sowie durch die Autorin Susanne Ritter-Lutz, den Kantonsarchäologen Daniel Gutscher und den wissenschaftlichen Leiter Armand Baeriswyl präsentiert und auf einem Rundgang vorgestellt. Markus Schneider von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) wird zudem die Arbeit der GSK und die Reihe der Schweizerischen Kunstführer kurz vorstellen. Bitte benutzen Sie den Antwortalon in der Beilage.*



ANTWORTTALON

Ich nehme an der **öffentlichen Präsentation des Kunstführers zu Kirche und Schloss Köniz** vom 7. Juni 2012 in Köniz

teil

nicht teil

Vorname/Name: _____

Redaktion/Adresse: _____

Rückmeldung **bis Mittwoch, 6. Juni 2012, 12 Uhr** an **Kommunikation Kanton Bern**
(Fax 031 633 75 97 / kommunikation@be.ch)